

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT FELDKIRCHEN

Bereich 6 – Verkehrs- und Kraftfahrwesen

Gemeinde St. Urban **LAND**

GZI.:		BL	Bgm.	
Eingel. am		04. April 2017		
ALStv	Verw.	Ref. 1	BH 1	BH 2

Datum	04.04.2017
AL Zahl	FE6-STVO-3488/2017 (008/2017)
Bei Eingaben Geschäftszahl anführen!	
Auskünfte	Alfred Gronold
Telefon	050 536-67216
Fax	050 536-67200
E-Mail	post.bhfe@ktn.gv.at
Seite	1 von 1

Betreff:

Simonhöhe Straße (L68a),
Bereich Strkm. 0,230 bis Strkm. 0,630;
vorübergehende straßenpolizeiliche Maßnahmen

V E R O R D N U N G

Die Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen verordnet gemäß § 44a in Verbindung mit § 94b der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/2017, zur Durchführung von Filmdreharbeiten auf der **Simonhöhe Straße (L68a)** im Bereich von **Strkm. 0,230 bis Strkm. 0,630** am **11.04.2017** und am **21.04.2017**, jeweils in der Zeit von **08:00 Uhr bis 23:00 Uhr** nachstehende Verkehrsbeschränkung:

GESCHWINDIGKEITSBESCHRÄNKUNG (30 km/h)

Das Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Z 10a StVO 1960 „Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h“ und das Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Z 10b StVO 1960 „Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h“ ist jeweils an den angeführten Standorten durch den Veranstalter aufzustellen.

Diese Verordnung tritt mit Aufstellung der Verkehrszeichen in Kraft und wird mit Entfernung wieder rechtsunwirksam.

Übertretungen werden gemäß § 99 Abs. 3 der Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, in der derzeit geltenden Fassung, geahndet.

Der Bezirkshauptmann:

Dr. Stückler

Ergeht an:

1. die Lotus Film GmbH, Mollardgasse 85a, 1060 Wien; per Rsb
2. die Straßenmeisterei St.Veit/Glan, per e-mail
3. die Polizeiinspektion Feldkirchen; per e-mail
4. die Gemeinde St.Urban; per e-mail
5. die Amtstafel – Laufzeit bis 18.04.2017

LAND

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <https://www.ktn.gv.at/amtssignatur>. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Amtsstunden geprüft werden.